

# STADTZEITUNG

**AMTLICHE MITTEILUNGEN UND NEUES AUS HALL**

An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt · Verlagspostamt 6060 Hall in Tirol · Nr. 40/2003 · Donnerstag, 30. Oktober 2003

## Galerie St. Barbara – auch nach 35 Jahren voller Ideen

Seit Gründung der Galerie St. Barbara im Jahre 1968 steht die Musik im Zentrum der Haller Kulturinitiative. Maria und Gerhard Crepez veranstalten, fördern und vermitteln Musik und damit in Verbindung stehende künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten.

### Qualität bleibt vorrangig

Der Anspruch auf Qualität ist seit 35 Jahren der gemeinsame Nenner des kontrastreichen Nebeneinanders von alter und neuer Musik sowie von Theaterkunst und zeitgenössischem Tanz. Die Galerie St. Barbara wirft mit den Augen des 21. Jahrtausends einen Blick auf Phänomene und musikalische Ereignisse von den Anfängen der Musik bis zur Avantgarde, vom Minnesang bis zur Minimal Music. Dem Publikum wird und wurde immer schon sowohl Vertrautes als auch Fremdes hör- und begreifbar gemacht. So trafen sich im Rahmen der Projekte „Osterfestival“ (Musik der Religionen), „Frau-MannDialog“, „TanzTheater.tanz“ und „17 Tage Mittelalter“ namhafte KünstlerInnen und InterpretInnen verschiedener Genres in Hall und Innsbruck. Dass dazu ein gewisser Pioniergeist gehörte und immer noch gehört versteht man, wenn man weiß, dass insbesondere zeitgenössische Musik in Österreich eine untergeordnete Rolle spielte. Das Publikum verhielt sich in den vergangenen Jahrzehnten lebenden KomponistInnen gegenüber eher reserviert. Nur langsam vollzieht sich, dank verschiedener Festival- und Ensemblegründungen, die sich mit gegenwartsnaher Musik befassen, eine Veränderung.

In den ganzjährig veranstalteten Konzerten der Galerie St. Barbara werden Zusammenhänge und Gegensätze erlebbar. Einführungsabende, Hör- und Sehestunden ermöglichen Einblicke in das Wissen, das dem Laien oftmals verborgen bleibt. Maria und Gerhard Crepez gaben weiters Hilfestellung beim Aufbau anderer Kulturvereine (z.B. Tiroler Kulturinitiative). Internationale KünstlerInnen wurden eingeladen in Tirol aufzutreten – nicht wenige von ihnen, heute weltberühmt, gaben in Hall oder Innsbruck ihr Österreich-Debüt. In Workshops haben KünstlerInnen ihr Wissen und ihre Erfahrungen an junge KollegInnen und Musikinteressierte weitergegeben und wertvolle Impulse für die heimische Szene gesetzt.

### Neue Räume

Die Galerie St. Barbara, weniger Festivalmaschinerie als viel mehr ganz- und langjähriges Kompetenzzentrum im vielge-

staltigen Umfeld der Musik, hat im Sommer 2003 neue Räumlichkeiten in der Haller Altstadt, Schmiedgasse 5, bezogen. Die notwendigen Voraussetzungen für die Organisation der Konzerte sowie für die intensiviertere Vermittlungstätigkeit sind nun gegeben. Die Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts wird in einer Sammlung systematisch dargestellt und umfasst zwischen 50.000 und 60.000 Musiktitel.

Neben der Bibliothek bietet das Haus am Unteren Stadtplatz in Hall zwei Studierzimmer und einen kleinen Veranstaltungsraum für 15 bis 20 Personen, in dem unter dem Titel Hören&Sehen Informationsabende zur Musikgeschichte und -gegenwart stattfinden. Hannah Crepez, Musikwissenschaftlerin und Kulturmanagerin, verfasste im Rahmen ihres Studiums, das sie im Herbst 2003 abschloss, eine Analyse „Zentrum.Hall: Ziele und Chancen“ und arbeitet an zeitgemäßen Umsetzungsstrategien.

### 5 Stunden Feldman

Bereits in der nächsten Woche steht wieder ein ganz besonderes Konzert auf dem Programm der Galerie St. Barbara: Am Montag, 3. November, 20.30 Uhr, beginnt in der Galerie im Taxispalais ein Klangspiel zwischen Zeit und Vergänglichkeit: Morton Feldmans String Quartett II wird vom international renommierten Pellegrini Quartett interpretiert. In höchster Perfektion wird die subtile Klangwelt abseits gehetzter Alltagszeit erfahrbar gemacht. Nur wer sich dem sanft gedämpften Hörraum anpasst, kann die Vielfalt dieser Musik empfinden, die sich an die Grenze zwischen Zeit und Vergänglichkeit herantastet und höchstes spieltechnisches und musikalisches Niveau fordert. Die Furcht des Hörers, 320 Minuten könnten unendlich sein, schwindet, je länger das Stück andauert, scheint man doch gleichsam mit den Klängen in einen Schwebestand zu gelangen. Dass das funktioniert haben die Künstler des Pellegrini Quartetts bereits in der Hamburger Musikhalle bewiesen.

### Ein neues

### Weihnachtsfestival in Hall

Allen gegenteiligen Bestrebungen zum Trotz, Weihnachten ist immer noch ein Fest, an dem – oft mit viel Wehmut – an die Möglichkeit eines friedlicheren Lebens gedacht wird und sich die Sehnsucht nach einfachem Glück regt. Die Galerie St. Barbara hat sich nun erstmals entschlossen,

auch Advent und Weihnachten als einen wichtigen Teil christlich geprägter Lebenszeit mit Musik zu begleiten. Während der Vorbereitung auf das große Fest bietet die „Baustelle.03“ (Schmiedgasse 5) im Advent Hörstunden mit Kantaten von J.S.Bach, Einführungen in die Musik des großen französischen Komponisten Olivier Messiaen, ein Werkstattgespräch mit der jungen Cembalistin Anne Marie Dragosits (Musik am Cembalo) und vor allem Hör- und Spielstunden für Kinder an, deren Eltern in Hall ungestört einkaufen wollen (Details und Anmeldung: Tel. 0 52 23 / 53 808, TVB und im Prospekt, der an vielen Orten aufliegt).



**Auch für die Weihnachtszeit bietet die Galerie Musikgenuss.**

Nach den Feiertagen dann vom 28. bis zum 31. Dezember gibt es vier Konzerte, in denen die Fröhlichkeit des Weihnachtsfests glanzvoll und sinnlich erlebbar wird: Michel König spielt an der Pirschner-Orgel der Haller Pfarrkirche (28. Dezember) Messiaens grandiose „Nativité..“ von 1935, Anne Marie Dragosits lässt uns im barocken Stadtsaal (29. Dezember) am Cembalo Mythen und Musen erleben, und einen Tag später mit ihrem Ensemble „A la Maresienne“ (29. Dezember) französische Noels (Weihnachtslieder) am Hof des Sonnenkönigs.

Zu Silvester feiert die Galerie St. Barbara mit der Pfarre Hall und dem Pfarrchor, mit Michel König und Hannes Christian Hadwiger, wie immer still und in bescheidener Nachdenklichkeit ein Jahr, das neben manchem Feinen auch Unglück und Leid gebracht hat. Es soll dies eine musikalische Stunde der Hoffnung und des liebevollen Erinnerns werden.

Die vier Konzerte des Weihnachtsfestivals sind auch als Abonnement für Euro 42 (35 Euro für Studenten, Rentner ...) erhältlich: Tel. 0 52 23 / 53 808 (in der Zeit von 9-12 und 14-17 Uhr) oder auch per e-mail unter [office@galeriestbarbara.at](mailto:office@galeriestbarbara.at) – übrigens auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Die vier Konzerte des Weihnachtsfestivals sind auch als Abonnement für Euro 42 (35 Euro für Studenten, Rentner ...) erhältlich: Tel. 0 52 23 / 53 808 (in der Zeit von 9-12 und 14-17 Uhr) oder auch per e-mail unter [office@galeriestbarbara.at](mailto:office@galeriestbarbara.at) – übrigens auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

## Wochenenddienste

### APOTHEKEN-NACHT- und WOCHEN- ENDDIENST:

**Sa, 1., + So, 2. November:** Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße.

### ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:

#### Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr.

**Sa, 1. November:** Dr. Reinhold Steiner, Ordination: Mils, Kirchstraße 14, Tel. 0 52 23 / 57 7 46;

**So, 2. November:** Dr. Sabine Weiler, Ordination: Hall, Stadtgraben 20, Tel. 0 52 23 / 53 0 20.

### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

#### (9-11 Uhr):

**Sa, 1., + So, 2. November:** DDr. Christian Volgger, Matrie a.Br., Brenner Straße 64, Tel. 0 52 73 / 200 63; Dr. Gerhard Wieser, Innsbruck, Meinhardstr. 7, Tel. 0512 / 58 23 24.

### TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

**Sa, 1., + So, 2. November:** Tzt. Gebhard Anker, Hall, Tel. 0664 / 474 25 93.

## Schlüsselnotdienst

AUFSPERR-NOTDIENST, Tag und Nacht, Tel. 0664/10 10 290, **Schlüsselschmiede Graber GmbH.**

## Aus dem Standesamt

### GESTORBEN SIND:

Erwin PILEGERMAIR, 80 Jahre  
Sabina LARCHER geb. Singer, 82 Jahre  
Leonhard SELVA, 73 Jahre  
Otto DELMARCO, 79 Jahre

## Selbsthilfegruppe Angst u. Depression

Sprechstunde der Selbsthilfegruppe „Angst und Depression“, Erlersstraße 2, jeden Dienstag, von 10 bis 11 Uhr. Kontaktperson Sr. Klara Franziska, Tel. 0 52 23 / 412 12. Gruppentreffen, Do, 17-19 Uhr, im Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Bruckergasse 24.

## Psychozialer Pflegedienst

Der Psychoziale Pflegedienst bietet Beratung und Betreuung von psychisch beeinträchtigten Menschen in häuslicher Umgebung, Wohngemeinschaften und -heime, Beschäftigungsinitiativen, Freizeitangebote, Arbeitstraining. In Hall: Tel. 0 52 23 / 54 9 11, in Absam Arbeitstraining 0 52 23 / 43 6 66.

## Kirchliche Nachrichten

### PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Mo, Do, Fr und Sa 19 Uhr; Di 9 Uhr, So + Feiertage 9.30 + 19 Uhr; Mi kein Gottesdienst; Rosenkranz: Mo-Sa ab 18.30 Uhr.

**Fr, 31. Oktober:** 18.30 Uhr Rosenkranz in der Jesuitenkirche; 19 Uhr Abendmesse in der Jesuitenkirche mit Partisanergarde; 20.30 Uhr Orgelkonzert in der Pfarrkirche.

**Sa, 1. November (Allerheiligen):** 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor (Valentin Rathgeber / Messe in F-Dur; Solisten: Barbara Camenzini / Sopran, Monika Düringer / Alt, Josef Unger / Tenor, Markus Kluibenschädl / Bass; Orgel: Hannes Chr. Hadwiger, Ltg. Michel König); **15 Uhr Gräbersegnung am Städtischen Friedhof;** 19 Uhr Abendmesse;

**So, 2. November (Allerseelen):** 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeyer mit Kirchenchor (J.B. Hilber / Bruder-Klausen-Messe und Requiem im Gregorianischen Choral; Sopran-Solo Kerstin Gieber; Bläser der Speckbacher Stadtmusik; Orgel: Hannes Chr. Hadwiger, Ltg. Michel König); 20 Uhr Totengedenken mit Kranzniederlegung vor der Magdalenakapelle;

**Di, 4. November:** 9 Uhr Hausfrauen- und Müttermesse, 9.45 Uhr Bibelrunde der Frauen im Pfarrheim, 18.30 Uhr Rosenkranz für Priester und Priesterberufungen.

### FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 + 8 Uhr, So + Feiertage 8 und 10 Uhr, Vesper Mo-Fr 16.30 Uhr.

### JESUITENKIRCHE

#### (ALLERHEILIGENKIRCHE):

**Fr, 31. Oktober:** 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Abendmesse mit der Partisanergarde zum Kirchenpatrozinium (musikal. Gestaltung: Michel König).

### KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Mo-Sa 6 Uhr, So + Feiertage 8 Uhr. Jeden Herz-Jesu-Freitag nach der hl. Messe Aussetzung des Allerheiligsten bis 17

Uhr, danach feierlicher Segen und Einsetzung.

### KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: So und Feiertage 8.30 Uhr, Mo 18 Uhr, Di-Sa 7 Uhr.  
Jeden Donnerstag und Sonntag: 19-20 Uhr Anbetung „Komm ins Zelt der Stille“.

### HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 7 Uhr (Singmesse), alle Tage 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

### HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6 Uhr, 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper; an Sonn- und Feiertagen 7 Uhr (Singmesse), 17.30 Uhr Rosenkranz.

### KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So und Feiertage 8.30 Uhr, Sa 17 Uhr Rosenkranz.

**Sa, 1. November (Allerheiligen):** 8.30 Uhr hl. Messe; **13.30 Uhr Gräbersegnung;** **So, 2. November (Allerseelen):** 8.30 Uhr hl. Messe zum Gedenken an die Verstorbenen der Freiw. Feuerwehr Heiligkreuz. Ab November beginnt der Rosenkranz am Samstag bereits um 17 Uhr.

### PFARRKIRCHE

#### ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr, Herz-Jesu-Freitag 19 Uhr.

### EVANGELISCHER GOTTESDIENST:

**Fr, 31. Oktober (Reformationsfest):** 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Weinmann);

**So, 2. November (Allerseelen):** 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Thaler).

## Franziskanische Gemeinschaft

**Montag, 3. November:** 16 Uhr Bibelstunde im TO-Saal.

Für die Verstorbenen der Stadtgemeinde Hall in Tirol  
und für die Opfer der beiden Weltkriege wird am

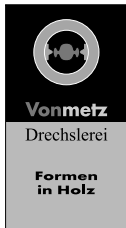
**Sonntag, 2. November, um 19 Uhr**

in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus / Hall ein

**Gedenkgottesdienst**

gefeiert.

Nach dem Gottesdienst findet bei der Kriegergedächtniskapelle ein Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.



Für gemütliche Herbstabende:  
**Paschteller, Schachspiele, dänische Kerzen in  
 Herbstfarben, Laternen, Obstschüsseln in Zirbe,  
 Kinderspielwaren aus heimischen Hölzern**

Geschäft: Wallpachg. 10 · Tel. 05223/41462  
 Werkstatt: Agramsg. 23 · Tel. 0650/5663800  
 www.drechslerei-vonmetz.com

**VONMETZ**

**HOLZ  
 UND  
 MODE**

**DESIGNER SECOND-HAND**  
**Mode bei mir zu Hause. Informieren  
 und probieren in ruhiger Atmosphäre.**  
**Rufen Sie mich an!**

Geschäft: Wallpachgasse 10  
 Tel. 05223/41462 oder 0650/5660500  
 verkauf@drechslerei-vonmetz.com



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

## KUNDMACHUNG

Am **Dienstag, 4. November 2003**, um 18 Uhr, findet im Rathaus, Ratssaal, eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

### TAGESORDNUNG

1. Niederschrift vom 6.10.2003
2. Wahl des 2. Bürgermeisterstellvertreters
3. Nachbesetzung einer freier Stadtratsstelle
4. Nach- und Umbesetzung freier Ausschussstellen
5. Gebühren und Abgaben für das Jahr 2004
6. Finanzierungsbeitrag Verkehrslenkungsmaßnahmen Region 18
7. Auftragsvergaben
8. Nachtragskredite
9. Verleihung städtischer Ehrungen
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Der Bürgermeister  
 Leo Vonmetz e.h.**

## KUNDMACHUNG

Gemäß 67 Abs. 1 TROG 2001 wird kundgemacht, dass das Amt der Tiroler Landesregierung mit Bescheid vom 24.10.2003, Zahl Ve1-2-354/30-2 den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 27.05.2003 betreffend die Ände-

rung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2003 im Bereich des Gst 3729/7, GB 81008 Heilig Kreuz I (Umwidmung von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001) gemäß § 68 Abs. 1 iVm § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001, LGBl. 93, die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt hat. Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/2003 tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist von zwei Wochen als Verordnung in Kraft.

**Der Bürgermeister  
 Leo Vonmetz e.h.**

## KUNDMACHUNG

Gemäß § 67 Abs. 1 TROG 2001 wird kundgemacht, dass das Amt der Tiroler Landesregierung mit Bescheid vom 24.10.2003, Zahl Ve1-2-354/25-2 den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 09.07.2003 betreffend die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2003 im Bereich der Gste 701, 702, 1115/1 und 1065/6, alle GB 81007 Hall (Umwidmung von Teilflächen von derzeit Freiland in allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 2 und Abs. 6 TROG 2001, mit Festlegung dass nur jene Betriebe zulässig sind, die keine reinen Dienstleistungsbetriebe und keine Handelsbe-

triebe zur täglichen Versorgung der Bevölkerung im Sinne der Betriebstypen I - III gemäß der Anlage TROG 2001 zu den §§ 8 und 59 TROG 2001, darstellen) gemäß § 68 Abs. 1 iVm § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001, LGBl. 93, die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt hat. Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5/2003 tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist von zwei Wochen als Verordnung in Kraft.

**Der Bürgermeister  
 Leo Vonmetz e.h.**

## KUNDMACHUNG

Gemäß § 67 Abs. 1 TROG 2001 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol mit Beschluss vom 09.07.2003 den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. 11/2003 betreffend Gst 3729/7, GB 81008 Heilig Kreuz I (Schobersteig) gemäß Planbeilage der Ingenieurkonsulenten für Raumordnung DI Andreas Lotz/DI Dr. Erich Ortner vom 23.04.2003 beschlossen hat. Der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan Nr. 11/2003 tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist von zwei Wochen in Kraft.

**Der Bürgermeister  
 Leo Vonmetz e.h.**

## Pfarrkirche St. Nikolaus:

# Uraufführung „Missa pro defunctis“

Am **Freitag, 31. Oktober, 20.30 Uhr**, findet in der Haller Pfarrkirche die Uraufführung der **Missa pro defunctis von Hannes Christian Hadwiger** statt. Ausführende sind der in Wien lebende Tiroler Saxophonist Romed Hopfgartner, das Ensemble „Die Biblische Cantorey“ sowie der Haller Organist und Komponist Hannes Christian Hadwiger. Stilistisch bewegt sich das Werk zwischen archaischer Gregorianik, Weltmusik, freier

Improvisation und elektronischen Klängen. Der Raum der Pfarrkirche St. Nikolaus Hall wird in all seiner Vielfältigkeit genutzt. Die in der gesamten Kirche verteilten Sänger, der Saxophonist und die elektronischen Bandzuspielungen treten in unterschiedlichste Interaktionen. Dieses 7. Konzert beendet die Konzertreihe TONART anlässlich des 700-Jahr-Jubiläums der Stadt Hall. Um freiwillige Spenden wird gebeten.

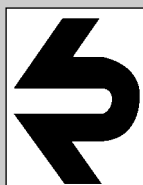
## Krämermarkt

Am Montag, 3. November, findet am Oberen Stadtplatz ein Krämermarkt statt.

## Bauernmarkt

Bitte beachten Sie: Aufgrund des Feiertages am Samstag (Allerheiligen) wird der Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz in dieser Woche **bereits am FREITAG** (9-12 Uhr) abgehalten.

**ÄGYPTEN**  
**Nilkreuzfahrt + Baden**  
 Schiff + Hotel Kat. \*\*\*\*  
**Lampe Reisen**



**01. - 29. JÄNNER 2004**  
**2 Wo. - ALL INKLUSIVE**  
**€ 1.170,- p. Person**  
**Oberer Stadtplatz 2, Tel. 42 5 25**

## On the way ... seeking: Interkulturelle Theaterarbeit in Hall

**15 SchauspielerInnen aus verschiedenen Kulturen und Theatertraditionen, geleitet von drei RegisseurlInnen arbeiten an einem gemeinsamen Projekt - das ist nicht etwa eine Nachricht aus Graz oder Wien, vielmehr ist Hall Schauplatz dieser interkulturellen Arbeit.**

Kunst kennt keine Grenzen und ebenso wenig das Theaterprojekt „On the way... seeking / Auf dem Weg... suchend“. Es verbindet vier Nationen (Italien, Deutschland, Österreich und Serbien), lässt Laien und Profis miteinander arbeiten und vereint Multimediales-, Körper- und klassisches Sprachtheater.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt von Ulrike Behrmann, Direktorin der renommierten Münchner Schauspielschule Zerboni und ihren Studenten. Beeinflusst von den Ereignissen des 11. September und inspiriert von Peter Handkes Stück „Das Spiel vom Fragen“ und seinem Engagement für Serbien, trat sie mit Schauspielern eines Belgrader Stadttheaters unter der Leitung der Regisseurin Irina Ristic in Kontakt. So entstand ein vorläufiges Konzept für das Projekt, zu dem auch der Haller Verein „Nothdurft. Verein für Theater“ unter der Leitung des italienischen Regisseurs Enrico Masseroli eingeladen wurde. Für die jungen Akteure des Vereines, der von Mitgliedern der Haller Theatergruppe Die Dilet-Tanten gegründet wurde, ergab sich so die einmalige Chance mit professionellen Schauspielern und Regisseuren zusammenzuarbeiten.

Ziel dieses Projektes ist ein kultureller und theatralischer Austausch in Form eines gemeinsamen Stückes, der über die Grenzen hinausgeht. Dieses Stück wird in Hall, Belgrad und Bergamo aufgeführt werden. Jede der drei Gruppen erarbeitete eine kurze Ei-



Schauspieler aus Hall ...



aus München...



und aus Serbien arbeiten an einem Projekt

genproduktion, basierend auf eigenen Fragen und auf Handkes Theaterstück, dessen zentrales Thema die Frage ist.

In einer gemeinsamen Probenphase in Hall (die in den vergangenen zwei Wochen stattfand) und in Belgrad (am Freitag geht es Richtung Serbien) gestalten alle 15 Schauspieler aus verschiedenen Kulturen und Theatertraditionen, geleitet von den drei Regisseuren diesen Teil gemeinsam und machen die Bühne zum Schauplatz einer wohl außergewöhnlichen Begegnung.

### Termine

Vom 6. bis 9. November finden in Belgrad Aufführungen statt, am Dienstag, 18., und Mittwoch, 19. November, jeweils um 20 Uhr, dann in Hall, in der Wäscherei P (im Gelände des Psychiatrischen Krankenhauses Hall, Thurnfeldgasse 14) und abschließend dann in Bergamo am 21. und 22. November. Kartenvorverkauf für die Haller Vorstellungen im TVB Hall, Informationen: [www.onthewayseeking.org](http://www.onthewayseeking.org); [info@onthewayseeking.org](mailto:info@onthewayseeking.org)

## Neues Seniorenwohn- und -pflegeheim machte neugierig



Ungefähr 700 Besucher haben sich am vergangenen Samstag im neuen Seniorenwohn- und -pflegeheim in der Zollstraße beim Tag der offenen Tür eingefunden. In kleinen Gruppen wurden sie durch das Haus geführt und erhielten eingehende Informationen. Besonders oft wurde nach der Art der Heizung gefragt. Das neue Seniorenwohnheim wird mit Fernwärme beheizt, eine Bodenheizung garantiert besonders angenehmes Raumklima. Dass das Haus zwar über großzügige Gemeinschaftsterrassen, jedoch nicht über Einzelbalkone verfügt, war ebenfalls Gegenstand vieler Fragen. Neben dem architektonischen Aspekt haben aber auch viele pflegerische Aspekte für diese Entscheidung gesprochen. Allgemein stellten die Besucher fest, dass im neuen Seniorenheim eine sehr angenehme Atmosphäre in den durchwegs hellen und freundlichen Räumen herrscht. Am 11. November kommt dann Leben ins Haus, die BewohnerInnen des Hauses am Glashüttenweg übersiedeln in die Zollstraße. Damit ist dann das Haus auch schon ausgelastet, es werden keine Zimmer mehr leer stehen.



# Förderangebote der Stadt Hall

Von GR Dr. Christian Visintiner, Obmann des Umweltausschusses

Der frühe Kälteeinbruch hat uns alle wieder daran erinnert, dass das Heizen unserer Wohnungen und Häuser durchaus auch mit vielen Kosten verbunden ist. Jeder unnötige Wärmeverlust ist zugleich eine unnötige Geldausgabe. Dämmen ist dann natürlich wieder ein Thema.

Der sparsame Einsatz von Heizmaterial ist aber auch eine der wichtigen umweltschützerischen Maßnahmen. Daher gibt es für diverse Dämmarbeiten Förderungen seitens der Stadtgemeinde.

Schon seit Jahren fördert die Stadt Hall beispielsweise die **Dämmung der obersten Geschoßdecke im Verlauf einer Sanierung**, wenn dadurch ein U-Wert von mindestens 0,2 erreicht wird (meist benötigt man dafür eine Dämmschicht von etwa 24 cm). Je Quadratmeter gedämmter oberster Geschoßfläche kann mit einer städtischen Förderung im Ausmaß von 4,36 Euro gerechnet werden.

Auch bei der **Dämmung der Außenwand** (mindestens in der Stärke von 10 cm) kann, wenn es sich dabei um eine Sanierung handelt, mit einer Förderung durch die Stadt Hall gerechnet werden, hier werden 1,45 Euro pro Quadratmeter Förderung ausbezahlt.

Schon vor dem Beginn von allfälligen Sanierungsmaßnahmen hat die Stadt Hall ein sehr sinnvolles Angebot: Im Umweltamt erhalten Sie eine **kostenlose Energieberatung**, bei der völlig firmenneutral ein umfassendes Konzept, maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse erstellt wird. Im Zuge dieser Beratung erhalten Sie auch Informationen zu weiteren Förderungsmöglichkeiten. Außerdem, das dürfte besonders für Besitzer von Altbauhäusern interessant sein, erhalten Sie spezielle Informationen darüber, welche baulichen Maßnahmen aus der Sicht des Denkmalschutzes überhaupt möglich sind.

Wenn Sie eine solche Energieberatung in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte unter Tel. 0 52 23 / 58 45 - 271. Auch wenn bereits erfolgreich Dämm-Maßnahmen durchgeführt wurden, sollte man seine Heizgewohnheiten stets im Auge behalten und wenn notwendig, korrigieren. Nicht selten herrscht im Wohnbereich eine zu hohe Raumtemperatur, die nebenbei bemerkt, auch mit zu geringer Luftfeuchtigkeit einhergeht. Wichtig ist auch, dass nicht auf das richtige und regelmäßige Lüften vergessen wird.

Auch wenn in der kalten Jahreszeit Sanierungsmaßnahmen nicht in Angriff genommen werden können, so ist es doch die optimale Zeit, um sich eingehend und umfassend zu informieren. Dann steht einer sinnvollen und umweltfreundlichen Sanierung im Frühjahr nichts mehr im Wege, in vielen Fällen haben Sie dabei die Stadtgemeinde als Förderpartner an Ihrer Seite.

# Schulstadt Hall - Ein Jahrzehnt im Rückblick

Von StR Mag. Dietmar Wiener, Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses

**Hall wird immer wieder zu Recht als Schulstadt bezeichnet. Für vier Kindergärten, drei Volksschulen, drei Hauptschulen, die Polytechnische Schule, das Sonderpädagogische Zentrum und das Franziskanergymnasium ist die Stadtgemeinde Erhalter. Für die musikalische Aus- und Weiterbildung wird der Haller Jugend in der Städtischen Musikschule die beste Qualität geboten.**

Bildung hat in Hall einen hohen Stellenwert und die Stadtgemeinde ist stets bestrebt, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Welche hohen Summen für die Bildung aufgewendet werden, möchte ich mit einer Zahl belegen. Von 1992 bis 2002 gab die Stadtgemeinde Hall für die Bil-

dungseinrichtungen 40,4 Millionen Euro (556 Millionen Schilling) aus.

Dabei war es stets wichtig, Kindergärten und Schulen baulich zu sanieren (wie z.B. die Volksschule am Stiftsplatz und die Volksschule am Unteren Stadtplatz, die Aufstockung der Europahauptschule und der Ausbau der Musikschule). Besonders wichtig war der Neubau der Hauptschule Dr. Posch in der unteren Stadt, dadurch wurden die Raumprobleme in der Schule am Unteren Stadtplatz gelöst.

Von großer Bedeutung war in den letzten Jahren die Ausstattung der Schulen mit Computern, um eine zeitgemäße Ausbildung zu garantieren (in diesem Bereich zählen Halls Schulen zu den bestausgestatteten im Lande).

Das Sanierungsprogramm wird in den nächsten Jahren fortgesetzt (Gymnasium, Europahauptschule etc.). Die hohen Geldbeträge, die in den Bildungsbereich fließen, sind gut investiert, da eine moderne Ausbildung unserer Jugend beste Chancen für die Zukunft eröffnet. Das Angebot der Schulstadt Hall wird neben jenen Schulen, für deren Erhaltung die Stadtgemeinde zuständig ist, noch durch die Bundeshandelschule und Bundeshandelsakademie sowie Landesberufsschulen für Optiker und Fotografen sowie für Floristen und Landschaftsgärtner erweitert.

Ab dem Herbst 2004 wird die Privatuniversität (UMIT) den Betrieb aufnehmen, Hall darf sich dann stolz Universitätstadt nennen.

Ausstellung in der Burg Hasegg • bis 30. November • tgl. 10-12 und 14-17 Uhr

## Griechische Münzen

aus dem Münzkabinett Winterthur

Raritäten

Schönheiten

Kostbarkeiten



## Griechische Welt

faszinierende, einzigartige Kleinkunstwerke

Eintritt: Erw. 2 Euro, Kinder + Schüler frei

Für diese Serie verfasste HR Dr. Leopold Wagner eine chronologische Rückschau mit stichwortartig aufgelisteten Ereignissen der einzelnen Jahre von 1968 bis 1998.

## ZEITSPUREN

Hall 1968-1998

## ZEITSPUREN

## ZEITSPUREN

## ZEITSPUREN

Hall 1968-1998

Von HR Dr. Leopold Wagner



### 1995

- **Zentralkläranlage in Fritzens:** Inbetriebnahme dieser vorbildlichen Gemeindeverbandsanlage; Verbandsobmann Bgm. Dr. Posch
- **Trinkwasserversorgung:** Baubeginn des Sondier-

stollens im Halltal für die Neufassung der Wasserversorgung im Halltal

- **Bauvorhaben Untere Stadt:** Hauptschule mit zwei Turnhallen, Tiefgarage und Sportanlage samt Kunsteisbahn; Beschluss zur Durchführung
- **Sportplatz Haller Au:** Kauf- und Tauschvertrag mit der Republik Österreich
- **Logistikzone:** Inbetriebnahme des Betriebsgebäudes
- **Gasthof Goldener Engl:** Verkauf an die Messerschmitt-Stiftung; nach Generalsanierung Anmietung durch die Stadt
- **Tennisplatz-West:** Erweiterung des Gebäudes und Errichtung einer Traglufthalle
- **Kapelle Maria Schnee** (im Stiftsgarten): Renovierung mit finanzieller Unterstützung der Messerschmitt-Stiftung
- **Müllentsorgung:** Errichtung der Wertstoff-Sammelinseln und des Sammelzentrums in der Augasse
- **Neugründung** des Haller Krippenvereins, Standort Burg Hasegg.

### Kameradschaftsverein der Kärntner in Hall

Am **Samstag, 8. November, 19 Uhr**, findet in der Burgtaverne ein Bratwurstessen statt. Anschließend zeigt Hermann Stocker Dias zum Vereinsgeschehen, alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Allen Gästen des „Kärntnerudel-Essens“ ein herzliches Dankeschön für den Besuch, es herrschte beste Stimmung und der Pfarrsaal war bis zum letzten Platz gefüllt. Vielen Dank auch allen fleißigen Händen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Der Vereinsvorstand

## Volkshochschule Hall

• **Ritter Florian Waldauf** (Familienprogramm): Vom Leben Ritter Florian Waldaus ist vieles bekannt: u.a. seine Reliquiensammlung und die Gründung der Stubengesellschaft. Freitag, 7. November, 16 Uhr, Stadtmuseum; Leitung: Mag. Sabina Seiber-Kneussl; Beitrag: Euro 2,50. **Anmeldungen und Infos** unter Tel. 05223/45888 oder vhs-hall@gmx.at

• **Keramisches Formen** (Wilfried Hammer): Mi, 19-21.10 Uhr, HS Bachlechnerstraße; Kursdauer: 4 Abende; Beginn: 5. November; Kursbeitrag: Euro 37.- (+ ca. Euro 20.- Materialkosten)

• **Patschen filzen** (Maria Petautschnig): Aus verschiedenfarbiger Schafwolle werden Patschen gefilzt (individuelle Muster); Mi, 5., + Do, 6. November, 19-22.30 Uhr; HS Schönegg (Eingang Festsaal); Kursbeitrag: Euro 25.- (+ ca. Euro 8.- Materialkosten). Bitte Schere, Schneebesen, alte Schüssel, Wetzst, dünnen Karton A3 und alte Handtücher mitbringen.

• **Indische Küche** (Savita Braganza): Di, 19-23 Uhr; 4 Abende, Beginn 11. November, HS Schönegg (Eingang: Festsaal; Kursbeitrag: Euro 21.- (inkl. Euro 9.- für Lebensmittelbeitrag). Anmeldungen bis 6. 11. im Sekretariat der VHS Hall, Schulgasse 6 (Tel./Fax 45888).

• **Traditionelle Chinesische Medizin** (Dr. med. Markus Gäbler): Do, 20 Uhr, 2 Abende; Grundlegender Überblick über Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), philosophische Hintergründe und therapeutischen Konzepte; Entstehung von Krankheiten nach Vorstellungen der TCM, Diagnoseerstellung und die damit verbundenen Möglichkeiten der Behandlung; am zweiten Abend einfache Möglichkeiten der Selbstbehandlung durch Ernährung oder Akupressur. Kursbeginn: 6. November; Kursbeitrag: Euro 10.-; Kursraum B der VHS, Schulgasse 6.

### Sahara:

## Faszination & Gefahr

Haller Bildungswerk und Kolpingfamilie laden zu einem interessanten Lichtbildervortrag am **Donnerstag, 6. November, 20 Uhr**, in den großen Saal des Kolpinghauses, Stadtgraben, ein: Das Entführungsoffer Mag. Roland Mayr berichtet von seiner Sahara-Expedition im März dieses Jahres, bei der er von algerischen Extremisten in Geiselhaft genommen wurde. Ein Saharaaufenthalt verspricht dem Touristen normalerweise ein Maximum an Eindrücken und Extremen: eine ursprüngliche Landschaft mit endlosen Sanddünen im Licht und Schattenspiel der Tageszeiten, Einsamkeit unter dem Sternenhimmel, Selbstfindungserlebnisse, aber auch den bunten Trubel des Orients und exotische Wüstenbewohner mit unverfälschter Gastfreundschaft. Ein unerwartetes Ende mit Hoffen und Bangen nahm Roland Mayrs Sahara-Expedition, auch davon wird er berichten. Eintritt: freiw. Spenden.



## Halloween im Park in: Disco & Horrormovies

„Happy Halloween“ - Gruselig und zauberhaft präsentiert sich das Park in zu Halloween am Freitag, 31. Oktober. Spinnennetze, Kürbisse und Skelette stimmen ab 17 Uhr auf die gruseligste Nacht des Jahres ein. Witzige und gruselige Horrormovies gibts ebenfalls ab 17 Uhr zu sehen, abtanzen kann man in der Park-in-Disco dann zwischen 19 und 23 Uhr. Jeder passend Verkleidete erhält einen Spielegutschein für Internet, Billard oder Playstation2. Auf zur Gruselbete am 31. Oktober! Eintritt frei.

## AV Sektion Hall

### SENIORENGRUPPE

Am Donnerstag, 6. November, findet der Törggele-Nachmittag im Café-Restaurant „Grünegg“ in Mils statt. Bei schönem Wetter und entsprechenden Wegverhältnissen gibt es zuvor eine kleine Wanderung. In diesem Fall ist Treffpunkt um 13.30 Uhr gegenüber dem Kurhaus bei der Regiobus-Haltestelle, Abfahrt um 13.45 Uhr. Bei Schlechtwetter Treffpunkt um 14.30 Uhr, wieder bei der Regiobus-Haltestelle gegenüber Kurhaus, Abfahrt um 14.45 Uhr (Rückfahrt wird in Grünegg bekanntgegeben). Anmeldungen unbedingt bis Dienstag, 4. November, abends, beim Leiter Franz Kluckner unter Tel. 0 52 23 / 41 1 79.

## Seniorenclub Hall/Mils

**Freitag, 7. November:** 15 Uhr Stammtisch im Kolpingsaal mit Diaschau 2003.

Die für 26. November angesetzte Jahresabschlussfahrt musste aus unvorhersehbaren Gründen zweimal verschoben werden und wird nun am Freitag 5. Dezember durchgeführt. Abfahrt ist um 13.45 Uhr ab Reisebüro Heiss, um 14 Uhr ab Kurhaus. Anmeldungen im Reisebüro Heiss, vormittags. Mittwoch, 17. Dezember, 17 Uhr: Adventfeier im Rumerhof (Zubringerbus: Abfahrt um 15.45 Uhr ab Reisebüro Heiss, 16 Uhr ab Kurhaus). Für beide Fahrten wird um baldige Anmeldung gebeten, da die Vereinsleitung die Essenbestellung vornehmen muss.

## Pensionistenverband Österreichs



### Stadtorganisation Hall

Am Donnerstag, 13. November, ab 15 Uhr wird im GH „Bürgerstuben“ ein Törggele-nachmittag veranstaltet. Unkostenbeitrag: 10 Euro. Anmeldungen beim Obmann unter Tel. 0676 / 60 46 126.

## Kulturlabor Stromboli: Alle Seelen

Wie im Vorjahr setzt man sich im Kulturlabor Stromboli in der Zeit um Allerheiligen mit dem Thema „Sterben in der Kunst“ auseinander. Obwohl die Inhalte ernst sind, sind die künstlerischen Beiträge nicht immer nur traurig und schwermütig, sondern mitunter auch heiter-melancholisch.

### Lesung

Am Samstag, 1. November, ab 20.30 Uhr, liest Fritz Ostermayer aus seinem „Burgenländischen Totenbuch“. Autobiographie? Oder erstunken und erlogenes Cut Up? Trostbüchlein? Oder Todesporno? Sicher ist, dass Fritz Ostermayer wieder einmal - „zum letzten Mal, ab 2004 herrscht in meinem Schädel gnadenlos positives Denken“ - seinen diversen Absterbens-Obsessionen nachhängt. Dabei darf man sich jedoch keinesfalls erbauliche ars moriendi in der ehrwürdigen Tradition der tibetanischen oder ägyptischen Totenbücher vorstellen. Eintritt: Euro 5 / 3,50.

### Allerheiligen-Disco

Anschließend an die Lesung legt der Herausgeber der Trauermärsche-Cd „Dead and gone“, passend zum mexikanischen „Day of the dead“, frenetische mexikanische Musik auf. Songs und Blasmusiktechnotracks, die den Tod auf das Dionysischste feiern. Keine öde Trauerweidemusik, sondern wunderbare Hämmer zum Tanzen und Weinen.

### Songs von Tom Liwa

Tom Liwa, geb. 1961, lebt als Liedermacher und Sänger in Duisburg. Zum ersten Mal wurden die Songtexte des Texters vom Skarabaeus-Verlag in Buchform zugänglich gemacht. Begleitet von Kommentaren und persönlichen Anmerkungen Tom Liwas. Liebeslieder, melancholische Balladen und zeitkritische Bestandsaufnahmen voll lyrischer Kraft und Dichte! Der Abend mit Tom Liwa wird auch nicht nur vom Sterben, sondern auch von der Liebe und vom Leben handeln. Doch egal, ob er vom Tod seiner Tante oder von den Augen der verstorbenen Mutter schreibt, oder von den Lichtern Dresdens und seltsamen Mädchen – Tom Liwa ist immer präsent und ehrlich. Donnerstag, 6. November, Beginn: 20.30 Uhr. Eintritt: Euro 5 / 3,50.

### Salto und Mortale

Der Clown sitzt mitten in der Manege und ist traurig, weil er die Leute nicht mehr zum Lachen bringen kann. In seinem Kummer wünscht er sich, tot zu sein. Da tritt der Tod auf und geht mit dem Clown einen Pakt ein. Der Clown soll ewig leben, wenn er es schafft, den Tod zum Lachen zu bringen. Ein turbulentes Zirkusmärchen am Samstag, 8. November, mit dem Theater „Die Kiste“, das viele heitere, aber auch ernste Töne hat. Es gibt eine Kindervorstellung um 16 Uhr (Eintritt Euro 5) und eine Erwachsenenvorstellung um 20 Uhr (Eintritt: Euro 7 / 5,50).

## Begeistert von Hall

Das Professoren-Kollegiums der UMIT samt Mitarbeitern, Management und EDV-Spezialisten nahm eine Einladung von Bgm. Leo Vonmetz wahr und besichtigte die künftige Universitätsstadt bei einem kleinen Rundgang. Die ProfessorInnen aus Deutschland, Polen und den USA waren von der fachkundigen Führung von Dr. Barbara Knoflach hellauf begeistert. Viele von ihnen waren noch nie zuvor in Hall gewesen, vor allem der revitalisierte Altstadt-Kern ist auf großes Interesse gestoßen. Grundtenor: Hall hat das ideale Ambiente zur kleinen, aber feinen Universitätsstadt à la Heidelberg oder Tübingen. Im Anschluss an die Führung hat Bgm. Leo noch zu einem Umtrunk ins "Zeindl" eingeladen, die ProfessorInnen waren sowohl vom Montepulciano als auch von der Architektur und Ambiente des revitalisierten Hauses höchst angetan.



Im Bild (v.l.): Der Vizerektor für Lehre an der UMIT, Prof. Bernhard Tilg, Rektor Prof. Reinhold Haux, der Vizerektor für Forschung, Hans-Jörg Schek und Bgm. Leo Vonmetz.

### Stadtzeitung:

Tel: 0 52 23 / 58 45 - 218

FAX 0 52 23 / 58 45 - 210

stadzeitung@stadthall.at

## Viel Interesse an Haller Museen

Der Tag der offenen Museumstür in Hall am Nationalfeiertag war ein voller Erfolg. Rund 1.400 Menschen besuchten das Bergbaumuseum, das Stadtmuseum und die neue Münze.

Von 10 bis 17 Uhr nutzten die HallerInnen, aber auch viele Gäste von auswärts, die Möglichkeit, kostenlos etwas über die Stadtgeschichte, den Bergbau oder das Münzwesen zu erfahren. Rund 100 Interessierte lernten bei einer Stadtführung die Schätze Halls kennen. Über 500 Besucher waren von den vielen kleinen Details im Bergbaumuseum beeindruckt. Die Kinder nutzten die Rutsche begeistert und ältere Besucher erinnerten sich gerne an die Zeit, als der Bergbau noch aktiv war.

Die FührerInnen in den Haller Museen hatten an diesem Tag alle Hände voll zu tun. Der Nationalfeiertag ist traditionell der Schlußtag für die Führungssaison.

### Führungen beim TVB buchen

Bis Ostern gibt es in den Museen keine regelmäßigen Führungen. An den Advent-Samstagen ist das Bergbaumuseum (15-17 Uhr) geöffnet, um 16 Uhr gibt es jeweils adventliche Stadtführungen. Für Gruppen besteht jedoch die Möglichkeit, Führungen durch die Stadt oder das Bergbau- oder Stadtmuseum beim Tourismusverband zu buchen. Das Münzmuseum ist ab Montag, 3. November, von Dienstag bis Samstag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

## Tiroler Jugendmeisterin kommt aus dem Fotoklub Hall

Man ist sie ja beinahe schon gewohnt, die Erfolge von Fotoklub-Mitgliedern bei diversen Meisterschaften. Auch die nächste Generation drängt schon nach im Fotoklub Hall unter Obmann Peter Seeber: Bei der heurigen Landesmeisterschaft der Amateurfotografen in Innsbruck ging der 1. Platz in der Jugendwertung bei der Sparte Dia an Teresa Reitsberger. Der Fotoklub Hall eroberte zudem in der Vereinswertung bei Dia, Farbbild und Kombination jeweils den 3. Rang. Bei der Staatsmeisterschaft für künstlerische Fotografie im steirischen Liezen belegte der Haller Fotoklub in der Sparte Dia den 4. Platz; zudem wurde Werner Thiele mit einem Einzel-Diplom ausgezeichnet.



Teresa Reitsberger konnte mit dieser gelungenen Aufnahme in der Sparte „Dia“ den Landes-Jugendmeistertitel erringen.

## Warum? – Darum!

Das Eltern-Kind-Zentrum Hall bietet eine **fünfteilige Seminarreihe** für Eltern von Kindern im Alter zwischen vier und sechs Jahren an. In dieser Seminarreihe wird es darum gehen, wie man Kinder in ihrer Individualität begleiten kann. Themen sind: „Entwicklungsphasen der Kinder“, „Großziehen oder Wachsen lassen“, „Beziehung, Kommunikation, Konflikt und Partnerschaft“ und „Medien“. Die Teilnehmer werden einen Mix aus fachlicher Information und einem Erfahrungsaustausch erhalten. Beginn: 10. November; Kosten: 14,50 / 19,50 Euro bzw. 21,75 / 26,75 für Paare. Anmeldungen tgl. 9-11 Uhr unter Tel. 0 52 23 / 45 6 05.

## Benefizveranstaltung

Am Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr, veranstaltet Rudolf Rainer aus Mils einen Benefizabend für Familien in Dorf Tirol. In der Ritterkuchl in Hall, Salvatorgasse 6, zeigt er Aufnahmen zur Situation in der brasilianischen Provinz Espirito Santo. 75 Familien mit insgesamt etwa 400 Menschen leben im brasilianischen Dorf Tirol in sehr kargen Verhältnissen. Rosl Obholzer hat für diesen Abend 15 ihrer Bilder zur Verfügung gestellt, die zum Kauf angeboten sind. Der Eintritt zu diesem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung ist frei, um Spenden wird jedoch dringend gebeten. Rudolf Rainer wird im Jänner auf eigene Kosten nach Brasilien reisen und die Erträge aus dieser Benefizveranstaltung persönlich zu den Bewohnern von Dorf Tirol bringen.

## KLEINANZEIGEN

Mutter mir Kindern sucht **2- bis 3-Zimmer-Wohnung im Raum Hall - Mils - Absam** zu mieten. Tel. 0 52 42 / 63 8 32.

Für die Pfarrkanzlei in Hall/St. Nikolaus wird auf ehrenamtlicher Basis eine verlässliche und diskrete **Schreibkraft** als Urlaubsvertretung der Sekretärin gesucht. EDV-Kenntnisse erforderlich. Zeitaufwand ungefähr 5 bis 6 Wochen über das Jahr verteilt. Nähere Auskünfte unter Tel. 0 52 23 / 57 9 14 (Mo-Fr 9-12 Uhr).

Recht zutraulicher, kleiner grau-schwarzer **Kater** mit weißer Schwanzspitze ist in Schöneck seit Sonntag, 12. Oktober, abgängig. Wer hat ihn gesehen bzw. wem ist er vielleicht zugelaufen? Tel. 0 52 23 / 52 3 92.

**RADIO-VIDEO-GALOS**, Hall, Sewerstraße 2, Tel: 52450. Prompter Reparaturdienst, Versicherungsgutachten. Neugeräte: Preise wie in den Großmärkten.

**Mercedes Kombi 200 TE**, 3/96, 100 kW, weiß, garagengepflegt, Telefonradio, Klimaanlage, Schiebedach, Alufelgen, von Privat zu verkaufen. VP Euro 8.000,-, Tel. 0676 / 6208 708.

Geschäfts- und Büroflächen in der Haller Altstadt: [www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at) (Menüpunkte Hall-Büro – Immobilien), Tel. 05223/5845 - 214. Ein kostenloser Service der Stadtgemeinde Hall.

Sehr günstig **zu verkaufen**: Eckbank, Tisch, Stühle, Waschmaschine, Eckcouch, Tel. 0650 / 25 05 831.

Welche agile Dame möchte für unsere zwei Jungs **Leihomi** sein? Zuschriftenbitte unter CHIFFRE 910 an die Stadtzeitung Hall.

**Schwarzer Fiat Punto**, 55 PS, BJ 1995, 1.-Besitz, garagengepflegt, KM 79.000, sehr guter Zustand, **zu verkaufen**. Preis auf Anfrage. Tel. 0650 / 460 84 87.

**Verein der Haus- u. Wohnungseigentümer für Hall und Umgebung**: Kostenlose Auskünfte erteilt Obmann Werner Bernhard zu allen Fragen des Haus- und Wohnungseigentums, wie Mietverträge, Betriebskosten, etc. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 3. November, 18-19 Uhr, im GH „Goldener Engl“, Unt. Stadtplatz, statt. Schriftliche Auskünfte erhalten Sie über: [hausverein-hall@sms.at](mailto:hausverein-hall@sms.at) oder [hausverein.hall@aon.at](mailto:hausverein.hall@aon.at) Vor der erstmaligen Auskunft ist die Mitgliedschaft zu erwerben. Bei dringenden Anliegen erreichen Sie Hr. Bernhard telefonisch unter 0 52 23 / 44015.

## Massagepraxis

Karina Bogner  
Hall, Milsnerstraße 25

staatlich geprüfte Heilmassieurin  
staatlich geprüfte Heilbademeisterin  
Lymphdrainage-Therapeutin  
Fußreflexzonen-Therapeutin  
Narbenbehandlungen

Termin nach telef. Vereinbarung unter  
**0676 / 69 58 857**

**Schülerhilfe!** Die Nachhilfe  
Theresia Glugovsky

## Selbstbewusst durch gute Noten!

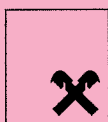
Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse des Kindes durch qualifizierte Nachhilfelehrer



Hall, 05223/52737  
Schwarz, 05242/61077  
Innsbruck, Adamgasse 16,  
0512/570557  
Wörgl, 05332/77951, Tel/Fs 05262/63376  
[www.schuelerhilfe.com](http://www.schuelerhilfe.com)  
[schuelerhilfe.glugovsky@telering.at](mailto:schuelerhilfe.glugovsky@telering.at)

**Wir suchen für vorgemerkte Bankkunden Wohnungen, Häuser und Grundstücke in guter Lage – und bieten folgende Immobilien zum Verkauf an:**

- **leicht renovierungsbedürftiges Landhaus in Tulfes**  
150 m<sup>2</sup> WNFL, ca. 2500 m<sup>2</sup> Grund; sonnige ruhige Lage! VP EUR 320.000,-
- **Ruhige Lage in Tulfes-Gasteig**  
804 m<sup>2</sup> ebener Grund in sonniger Lage; VP EUR 228.000,-
- **Baugrundstück in TOP LAGE in Rinn**  
452 m<sup>2</sup>, voll erschlossen; VP EUR 156.000,- (provisionsfrei!)
- **Terrassenwohnung in Innsbruck-West**  
80 m<sup>2</sup>, zuzüglich ca. 20 m<sup>2</sup> Terrasse; 1. OG; voll möbliert - gehobene Ausstattung; VP EUR 220.000,- inkl. TG und Keller
- **Holzpark Hall Wohnungen zwischen 50 und 150 m<sup>2</sup> zu vergeben!**  
Höchste Wohnbauförderung möglich!
- **Renovierte Altstadtwohnung in Hall - zentral gelegen**  
180 m<sup>2</sup> WNFL, VP EUR 274.000,-
- **Weitere Angebote auf Anfrage!**



RAIFFEISEN REGIONALBANK  
HALL IN TIROL REG. GEN. M. B. H.

als Immobilienmakler

Tel. 05223 / 212 – DW 208 [rrb-hall.tirol@rbgt.raiffeisen.at](mailto:rrb-hall.tirol@rbgt.raiffeisen.at)

## Stadtzeitung:

Tel: 0 52 23 / 58 45 - 218

FAX 0 52 23 / 58 45 - 210

[stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at)

## IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 0 52 23 / 58 45 218, Fax 0 52 23 / 58 45 210; E-mail: [stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at) Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: 0676 / 55 85 625.

Inseratenverwaltung: Ablinger & Garber GmbH, Tel. 0 52 23 / 513-31, FAX 0 52 23 / 513-30;

Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223/513, FAX 0 5223/513-20.

Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber,  
Medienturm, Hall in Tirol

**ABLINGERGARBER**  
PUBLISHING